

Hochsaison vor dem Traualtar

Die Hochzeit der Hochzeiten ist in vollem Gange. Zwei Weddingplaner aus dem Bezirk haben das Fest der Liebe zum Beruf gemacht.

Von Martina Marx

Der Mai hat seine Vormachtstellung in Sachen Hochzeiten verloren. Die Sommermonate, allen voran der Juni, haben dem Wonnemonat den Rang abgelaufen. Zur Hochzeit der Hochzeitssaison hat sich der Sommer gemauert.

Für Iris Kevric sind es betriebsame Wochen, um es einmal neutral zu formulieren. Obwohl ihr Unternehmen den klingenden Namen „Simply Perfect Wedding“ trägt, ist es so gar kein simples Unterfangen eine einfach perfekte Hochzeit zu organisieren. Dennoch kann sie sich eigentlich keinen besseren Job vorstellen. „Weil es mir einfach Freude bereitet“, sagt die Hochzeitsplanerin aus St. Michael.

Nach der Geburt ihrer kleinen Tochter hat sie erste Fühler in Richtung der Organisation von Hochzeiten ausgestreckt. Um relativ bald danach eine

Ausbildung zur zertifizierten Hochzeitsplanerin zu machen. „Und da geht es nicht nur um Farben und Blumen“, sagt Kevric. „Als Hochzeitsplanerin muss man zahlreiche Aspekte im Blick haben. Vor allem aber muss man ein Budget einhalten können. Es geht meist um viel Geld und als Weddingplaner übernimmt man die Verantwortung.“

Kevric' Brautpaare kommen zu großen Teilen aus Deutschland und der Schweiz, auch aus Wien. Und sie kommen nicht notwendigerweise über Mundpropaganda auf ihre Spur. Zumeist ist es die Google-Suche, die sie zu Kevric lotst. „Oft stammt zumindest ein Teil des Brautpaares aus der Steiermark“, sagt Kevric. „Für die Hochzeitsfeier kehren sie dann nach Hause zurück.“ Zumeist werden dann die Südsteiermark oder Bad Aussee als Hochzeitslocations gewählt.

Ganz so simpel ist die Organi-

Iris Kevric:
Hochzeitsplanerin aus St. Michael



Sabine Unterkofler: Weddingplaner aus Leoben MARX (2)



sation über Grenzen hinweg nicht. Die ersten Gespräche werden meist via Videotelefonie absolviert. Erst danach wird von Angesicht zu Angesicht geplant. „Am Wedding Weekend haben das Brautpaar und ich zahlreiche Termine, wir treffen Dienstleister und fällen die wichtigen Entscheidungen.“

So unterschiedlich die Feste

der Brautpaare auch sind: Eine wahre Märchenhochzeit in einem Schloss, oder eine rustikale Hochzeitsparty in einer Scheune. Es gibt doch Trends, die sich in Sachen Feierlichkeiten bemerkbar machen. „Die Hochzeiten werden individueller, die Paare legen viel Wert darauf, ein Fest zu feiern, das zu ihnen und ihren Gästen passt.“

IN LEOBEN FÜR SIE DA

Regionalredaktion Leoben,
Hauptplatz 7, 8700 Leoben.
Tel.: (03842) 45 0 89;

Redaktion: Johanna Birnbaum
(DW 76), Martina Marx (DW 78)
Andreas Schöberl-Negishi (DW
77), Andrea Walenta (DW 74);

Sekretariat: Doris Lackner
(DW 71), Birgit Scharf (DW 71),
Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr,
Fr. 8 bis 13 Uhr,
leoben@kleinezeitung.at;

Werbeberater: Gerhard
Walenta (DW 73);

Abo-Service: (0316) 875 3200

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/leoben:

1 Einst Disco, nun Operettenbühne: Nach der aufwendigen Sanierung von Schloß Ehrnau feiert der Zigeunerbaron dieses Wochenende in Mautern Premiere.

2 Romantik pur versprühen die Hochzeitsbilder der frischgebackenen Ehepaare aus dem Bezirk Leoben.

3 Erzbergbahn: Die Strecke der Erzbergbahn wird verlängert, 2019 soll diese befahrbar sein.



Im Trend: Jeder Braut ihre ganz individuelle Hochzeit

HALLER/SIMPLY PERFECT-WEDDING (2)



Geplant wird jedes kleinste Detail

Dadurch sind die Feiern auch weniger traditionell als noch vor ein paar Jahren.“

Diese Entwicklung sieht auch Sabine Unterkofler. „Die Hochzeiten werden tendenziell etwas kleiner, da kommt der individuelle Touch natürlich noch mehr zum Tragen“, sagt die Hochzeitsplanerin aus Leoben. Mit

ihrem Unternehmen „Hochzeit AllInclusive“ organisiert sie maßgeschneiderte Feiern für Brautpaare im In- und Ausland – durchschnittlich zehn Stück pro Saison. Auch bei den Trauungsreden gibt es den Wunsch nach Individualität. Ein Wunsch, den Unterkofler als ehemalige Standesbeamtin erfüllen darf.

Wie Kevric bietet auch Unterkofler unterschiedlichste Pakete an. Von der einzelnen Dienstleistung bis zum Rundum-Sorglos-Paket mit Betreuung am Hochzeitstag.

Dass Hochzeiten immer öfter einen Eventcharakter annehmen, bemerken natürlich auch die Profis. Es ist ja auch Teil ihres Geschäfts, sie werden aufgrund dieser Tatsache öfter gebucht. „Oft überschätzen die Brautpaare den Aufwand, da kann ich als Hochzeitsplanerin natürlich unterstützen und muss schon einmal Bastelarbeiten übernehmen“, sagt Kevric. Und Unterkofler meint dazu: „Wenn man sich am Tag der Hochzeit als Brautpaar nicht um jede Kleinigkeit kümmern muss, kann man den Tag auch wirklich genießen.“

Und woran erkennt man eine gelungene und erfolgreiche Hochzeit? Kevric muss nicht lange überlegen: „Dass am Ende des Tages das Brautpaar zufrieden und entspannt ist.



KURZ NOTIERT

Am 18. Mai initiierten Christa Pölzl und das Bürgerforum Leoben einen Charity-Flohmarkt zugunsten des Roten Kreuzes am Hauptplatz. Zusammen mit Spenden politischer Parteien, der Stadt, einiger Banken und des LCS wurden insgesamt 2020 Euro gesammelt. Diese wurden diese Woche von Pölzl an Bezirksstellenleiter Franz Valland übergeben. Mit dem Betrag wird der Fonds für in Not geratene Rot-Kreuz-Mitarbeiter in Leoben aufgestockt. „Das Rote Kreuz ist immer da, für jeden“, so Pölzl. „Dafür wollten wir einfach einmal Danke sagen.“^{KK}

KOMMENTAR



Martina Marx
martina.marx@kleinezeitung.at

Die Zeit unseres Lebens

Der schönste Tag des Lebens soll der Hochzeitstag sein. Und dieses pathetische geflügelte Wort birgt die enorme Erwartungshaltung in sich, die jede Hochzeit beim Brautpaar und bei den Gästen erweckt. Aber mit großen Erwartungen ist das so eine Sache. Diese gehen doch recht schnell mit Anspannung und Hang zum Perfektionismus einher. Da verfranst man sich als Braut und Bräutigam rasch im teuflischen Detail. Dem einzigen, perfekt passenden Farbton für die Menükarten: Eier-schalenweiß? Oder vielleicht besser champagnerfarben? Dabei stellen wir wie so oft die falschen Fragen. Eine richtige könnte sein: Welche Erinnerungen bleiben von diesem schönsten Tag im Leben? Es ist die Erinnerung an die Zeit, die wir mit unseren Liebsten an diesem Tag verbringen. Und an das Lächeln in ihren Gesichtern.

ANZEIGE

easylife®

Wir suchen ab sofort:
**Kundenbetreuer/in
Gesundheit**

Für Standort Leoben - Teilzeit

Bei easylife unterstützen Sie Menschen professionell beim Abnehmen. Sie haben eine gepflegte Erscheinung und Freude am Umgang mit Menschen? Dann brauchen wir Sie! Erwünschte Qualifikationen: Begeisterung für den Ernährungsbereich, Teamfähigkeit, freundliches & motivierendes Auftreten, abgeschlossene Ausbildung als DGKP, od. als Pflegehelfer/in od. Berufserfahrung als Ordinationsassistent/in. Bruttogehalt € 1.007, mit der Bereitschaft zur Überzahlung.

Bewerbung & weitere Informationen unter:
www.easylife.at/karriere